

Teilnahmebedingungen für die Challenge:

1. Mit dem Einsenden eines Fotos erklärt sich der Einsender bzw. die Einsenderin einverstanden, dass sein bzw. ihr Foto(s) ggf. auf der genannten Homepage <https://smbd.donbosco.de/DenkIgruen> veröffentlicht wird. Im Fall von Minderjährigen wird das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt. Hierbei würden Initiale und Nachname des/der Einsenders/in genannt (z.B. H. Schuster).
2. Zusätzlich zur Mailadresse, von der das Foto eingesandt wird, wird eine Postadresse angegeben, an die ggf. ein Preis verschickt werden kann. Alle Adressen werden vom Grünen Netzwerk Bosco gemäß der Datenschutzgrundverordnung vertraulich behandelt und 21 Tage nach Abschluss der Challenge unwiderruflich gelöscht.
3. Mit der Zusendung eines Sieger- oder Trostpreises ist keinerlei weiterführende Verpflichtung verbunden.

**Herzlichen Dank für Deine / Ihre Teilnahme
und Dein / Ihr Bewahren unserer Umwelt!**

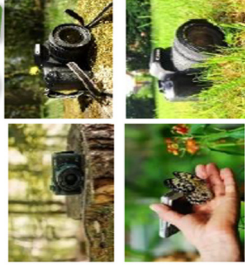
1.-31.7.
2023

Meine (Um)Welt.

Mein Blick.

FOTOCHALLENGE

Mein Klick.



WER steckt dahinter?

Das Grüne Netzwerk Bosco

<https://smbd.donbosco.de/DenkIgruen>

WIE kann ich mitmachen?

1. **Knipse Alltagssituationen**, in denen Du einen der Handlungsimpulse von **GRÜN LEBEN** (findest Du auf der Innenseite) konkret umsetzt. Also knipse Dich beispielsweise mit Fairtrade-Blumen, beim Radfahren, beim nachhaltigen Gärtnern und, und, und...
2. Mit **wie vielen Fotos** Du bei dieser Challenge mitmachen willst, überlassen wir ganz Dir und Deiner Phantasie. Ganz im Sinne Maria Mazzarellos „*Tun wir das Gute, so lange uns noch Zeit dafür bleibt*“ wollen wir den ganzen Monat Juli hindurch der Umwelt etwas Gutes tun und das dokumentieren.
3. Sende die Bilder **vom 01. bis zum 31. Juli 2023** an die Mailadresse: gruenes-netzwerk-bosco@outlook.de
4. Füge bitte eine **Postadresse** bei, unter der wir Dich nach Abschluss der Challenge erreichen können. Wir möchten ja gerne wissen, wo wir den Preis für den Gewinner hinschicken sollen und für alle anderen Teilnehmer wird das Mitmachen auch einen nachhaltigen Effekt haben.

Liebe Jugendliche, liebe Mitglieder der großen Don Bosco Familie,

das Grüne Netzwerk Bosco will Euch / Ihnen für den Monat Juli das Angebot einer Fotochallenge machen. Bei dieser Challenge soll es darum gehen, das Thema Nachhaltigkeit in unserem Wohnumfeld und / oder unserer Arbeitswelt mit Kindern und Jugendlichen, in unseren Familien und Gemeinschaften auf kreative und auf eine „einmal andere“ Art und Weise wieder bewusster in den Blick zu nehmen. Die Handlungsimpulse, um die es dabei gehen soll, wurden von uns als Grünes Netzwerk Bosco erarbeitet und sollen eine praktische Hilfe zur Umsetzung eines bewusst nachhaltigen Lebensstils im Alltag sein.

Wir würden uns über viele kreative Schnapsschüsse, ob beim Mülltrennen, beim nachhaltigen Einkauf oder vor bewohnten Insektenhotels und ausgesäten Bienenwiesen, vor dem Balkonkraftwerk oder beim Abschiedswinken aus dem Zugfenster sehr freuen. Alle Fotos sollen bitte an die Mailadresse gruenes-netzwerk-bosco@outlook.de geschickt werden.

Natürlich wird die Challenge für alle Teilnehmenden einen nachhaltigen Effekt haben (wir wollen noch nicht alles verraten, aber dazu brauchen wir eine Postadresse).

Wollt Ihr mehr über unser Netzwerk wissen, dann schaut auf unserer Unterseite <https://smbd.donbosco.de/Denk!gruen.im.Internet.vorbei>.

Sr. Bernadeth, Monika, Paul, Melanie und Jürgen vom
Grünen Netzwerk Bosco

„GrünLeben“ Handlungsimpulse für den Alltag

Die Impulse sollen Euch / Ihnen helfen, erste Schritte für mehr Schöpfungsverantwortung im Alltag zu realisieren. Oft kann der erste Schritt „Berge versetzen“ und uns den Mut geben, unser Verhalten langfristig zu verändern und gemeinsam nachhaltig zu wirken.

- 1. Grün Einkaufen:** Wir achten auf Siegel wie „Fairtrade“ und Begriffe wie „Öko“ und „Bio“ (gemäß EG-Öko-Verordnung gesetzlich geschützt) und kaufen regional und saisonal ein. Wir informieren uns über den nachhaltigen Anbau von Lebensmitteln.
- 2. Grün Kleiden:** Wir achten auf soziale und ökologische Standards hinsichtlich der Herstellung von Kleidung und vermeiden Ausbeutung und Schadstoffe bei der Produktion. Zudem ist Second Hand Kleidung für uns eine Möglichkeit, auf Neuware zu verzichten.
- 3. Grün Mobil sein:** Wir nutzen vorzugsweise Verkehrsmittel, die keinen negativen Einfluss auf die Umwelt haben, wie zum Beispiel das Fahrrad. Für längere Strecken steigen wir auf den ÖPNV um, wenn es möglich ist. Der Umstieg auf E-Autos oder Car-Sharing sind weitere Optionen.
- 4. Grün Gärtnern:** In unserem Garten oder auf unserem Balkon achten wir auf bienenfreundliche Pflanzen und natürlichen Pflanzenschutz. Bei einem größeren Garten lassen wir bewusst eine „wilde Ecke“ stehen.
- 5. Grün Energie/Strom beziehen:** Wir sparen Energie und Strom im Haushalt, wo es möglich ist, und steigen auf Ökostrom um.
- 6. Grün Müll vermeiden / trennen:** Wir vermeiden Müll schon beim Einkauf – vor allem Plastik, das nicht mehr recycelt werden kann. Der nicht zu vermeidende Müll wird von uns getrennt.
- 7. Grünes Freizeitverhalten:** Wir reflektieren unser Freizeit- und Konsumverhalten hinsichtlich unserer sozialen Verantwortung.